Stadt Bergisch Gladbach

Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Allgem. Verwaltung, Verwaltungssteuerung	Drucksachen-Nr. 202/2001	
	X Öffentlich	
	Nicht öffentlich	
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ♥	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Hauptausschuss	27.03.2001	Beratung

05.04.2001

Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Rat

Annahme von Schenkungen des Verschönerungsvereins Bergisch Gladbach e.V.;

- Restaurierung des kleinen Sitzungssaales im Rathaus Gladbach und
- Anschaffung von Ausstellungsvitrinen für die Bürgermeisterketten

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach nimmt die Schenkungen des Verschönerungsvereins Bergisch Gladbach e.V., die Restaurierung des kleinen Sitzungssaales im Rathaus Gladbach und die Anschaffung von Ausstellungsvitrinen für die Bürgermeisterketten, mit besonderem Dank an.

Sachdarstellung / Begründung

Der Verschönerungsverein Bergisch Gladbach e.V. hat in den vergangenen Jahren wiederholt die Finanzierung für die Restaurierung denkmalgeschützter Objekte im Stadtgebiet Bergisch Gladbach übernommen, zu denen die Stadt aufgrund ihrer finanziellen Situation nicht in der Lage war. In besonderer Weise gilt dies für das Rathaus Gladbach.

1

Auf der Jahreshauptversammlung am 13.2.2001 haben nun die Mitglieder des Verschönerungsvereins einstimmig beschlossen, die von Frau Maria Zanders um 1883 nach Originalen von Johann Wilhelm Schirmer gemalten Ölbilder wieder an ihren angestammten Platz im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Gladbach zu bringen. Die in den Wänden eingearbeiteten Stuckrahmen sollen restauriert und die Ölbilder, soweit dies notwendig erscheint, in den alten Keilrahmen fachgerecht neu eingespannt werden.

Die Mitglieder waren sich darüber auch einig, daß eine derartige Restaurierung nur dann Sinn mache, wenn der komplette kleine Sitzungssaal überarbeitet werde und haben deshalb zusätzlich beschlossen, auch diese Arbeiten durchführen zu lassen.

Die anfallenden Restaurierungsarbeiten werden von einem anerkannten und renommierten Restaurator vorgenommen. Der Restaurator wurde seiner Zeit vom Rheinischen Museumsamt empfohlen und hat bereits im Auftrag des Verschönerungsvereins die Malereien an der Sonnenuhr am Rathaus Gladbach und die Madonnenstatue über dem Torbogen zwischen Rathaus und Gasthaus Am Bock wieder hergestellt. Außerdem werden die Arbeiten werden von der Unteren Denkmalbehörde (Die Bürgermeisterin - Fachbereich 6) begleitet.

2.

Im vergangenen Jahr wurde der Bürgermeisterin anlässlich des 25jährigen Stadtjubiläums der neuen Stadt Bergisch Gladbach ein weiteres großzügiges Geschenk durch den Verschönerungsverein überreicht: die Bürgermeisterkette.

Die Schenkung der Bürgermeisterkette an die Stadt Bergisch Gladbach war zukunftsorientiert, die Vergangenheit sollte aber auch nicht vergessen werden. Bereits zu diesem Zeitpunkt wurde erwogen worden, die ehemaligen Bürgermeisterketten aus Bergisch Gladbach und Bensberg den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt als Erinnerung an die beiden ehemaligen selbständigen Städte in Glasvitrinen, auszustellen.

Die Mitglieder des Verschönerungsvereins haben daher beschlossen, zwei Panzerglasvitrinen anfertigen zu lassen, in denen an geeigneter Stelle im Rathaus Bensberg und im Rathaus Gladbach, die beiden Ketten ausgestellt werden können.

Es wird vorgeschlagen, die beiden Schenkungen des Verschönerungsvereins Bergisch Gladbach mit besonderem Dank entgegenzunehmen.